



Lokale Helden und Würzburgs bestes Start-up

Im Juni vergangenen Jahres wurde nach spannenden Pitches zum vierten Mal der Würzburger Startup-Preis verliehen. Außerdem kürteten die Jury und das Publikum den Local Hero 2019.

Text: Helmuth Ziegler, Fotos: Rebecca Hümmer

Über 300 Besucherinnen und Besucher ließen sich von schweißtreibenden 35°C nicht abschrecken und kamen am 25. Juni 2019 in das vollbesetzte Würzburger Lokal Martinz, um informative Präsentationen von acht jungen Unternehmen zu erleben und ihre Favoriten anzufeuern. Neben dem zum vierten Mal von der Initiative Gründen@Würzburg ausgelobten Startup-Preis ging es erstmals um den Local Hero Award der Wirtschaftsuni Würzburg.

Bestes Würzburger Start-up: Circular Carbon

Am Ende konnte die Firma Circular Carbon die glänzende Auszeichnungstafel des Startup-Preises und die 2.000 Euro Preisgeld mit nach Hause nehmen. Die Mission des Teams um Gründer Felix Ertl ist es, mit einem neuen Verwertungskonzept aus den in der Schokoladenindustrie in großen Mengen anfallenden Kakaoschalen maßgeschneiderte Kohleprodukte zu erzeugen. Die wertvollen Sekundärrohstoffe lassen sich zum Beispiel als Futterzusatz, Güllemittelleinstreu oder Pflanzensubstrat einsetzen (siehe auch Gründermagazin Mainfranken, Ausgabe 2019, S. 64–65).

Local Hero 2019: Holy Cheesecake

Beim Wettstreit um den ebenfalls mit 2.000 Euro dotierten Local Hero Award setzte sich unter den drei Kombattanten das Unternehmen Holy Cheesecake durch. Mona Wisniewski und ihre Kollegen verwöhnen ihre Kunden mit Käsekuchen am Stiel, der zusätzlich mit diversen Schokoladen-Überzügen, Soßen, Marshmallows, Krokant, Cornflakes, Zuckerstreuseln und vielem mehr individuell aufgepeppt werden kann. Mit dieser Nascherei ist das Jungunternehmen bislang vor allem auf Musik- und Streetfood-Festivals erfolgreich unterwegs.

Was hat's den Siegern gebracht? Was bedeuten den Gewinnern rückblickend die Auszeichnungen?

Felix Ertl: „Der Startup-Preis hat mich persönlich motiviert und uns in unserem Vorhaben gestärkt. Manchmal fehlt einem in der täglichen Arbeit ein Lob, da tut eine solche Bestätigung besonders gut. Da wir mit einem Bodenprojekt für Stadtbäume auch lokal in Würzburg aktiv sind, ist uns öffentliche Aufmerksamkeit sehr wichtig. Zwar kann man hier den Einfluss des Startup-Preises nicht genau bestimmen, aber wir sind mit der Lokalpolitik auf einem guten Weg. Ansonsten zeigten vor allem die Unternehmen aus der Jury großes Interesse an unserer Firma. So fanden nach dem Wettbewerb weitere Treffen und Gespräche statt. Vielleicht kann sich daraus noch etwas entwickeln. Außerdem kam im Nachgang des Events ein Studenten-Team der Uni Würzburg auf uns zu, das dann im Rahmen eines Projektes mehrere Videoclips für eine Onlinepräsentation unserer Firma produzierte.“

Auch für Mona Wisniewski ist die Auszeichnung ein schönes persönliches Lob und eine Anerkennung ihrer nach eigenen Worten harten Arbeit. „Außerdem zeigte uns der Local Hero Award, dass nicht nur wir selbst, sondern weitaus mehr Leute unsere Idee gut finden“, unterstreicht die Gründerin. Sie führt etliche regionale und überregionale Reaktionen und Kontaktaufnahmen auf die gesteigerte öffentliche Wahrnehmung zurück. Konkret ergaben sich daraus mehrere Cateringaufträge und auch ein Auftrag, aus dem weitere Kontakte erwuchsen.

DAS WAREN DIE FINALISTEN**STARTUP-PREIS 2019:**

- **CIRCULAR CARBON:** Projekte zur Produktion von Pflanzenkohle aus Abfallströme mit Pyrolyse
- **FAAREN:** Auto-Abo-Plattform
- **HEADMADE MATERIALS:** Erfindung eines Fertigungsverfahrens bei dem Metallpulver in Kunststoff eingebunden wird
- **WATCHAR:** Augmented Reality Plattform
- **WE4BEE:** Bienenforschung mittels High-Tech-Sensoren um Umweltereignisse besser prognostizierbar zu machen

LOCAL HERO AWARD 2019:

- **BOCKS:** bluetooth-fähige, mobile Lautsprecher
- **CANNAMELEON:** Kaffee- und Gesundheits-Shop mit Cannabisprodukten
- **HOLY CHEESECAKE:** Käsekuchen am Stiel, Food-Konzept